

Deutschland-Steinfurt: Arbeitsvermittlungsdienste
OJ S 20/2021 29/01/2021
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: jobcenter Kreis Steinfurt AöR
Postanschrift: Tecklenburger Str. 10
Ort: Steinfurt
NUTS-Code: DEA37 Steinfurt
Postleitzahl: 48565
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Telefon: +49 2551691291
Fax: +49 25516991291
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.kreis-steinfurt.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2938N/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2938N>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Maßnahme „Assistierte Ausbildung – begleitende Phase“
Referenznummer der Bekanntmachung: 30-01.59.06-56-38-EU

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79611000 Arbeitsvermittlungsdienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Maßnahme Assistierte Ausbildung – begleitende Phase nach § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 SGB II i. V. m. §§ 74 und 75 SGB III ist die Förderung junger Menschen und derer Ausbildungsbetriebe mit dem Ziel

— der Hinführung der Förderberechtigten zum Abschluss einer betrieblichen Ausbildung oder
— der Fortsetzung und Abschluss einer betrieblichen Ausbildung ohne Unterstützung oder
— der Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung nach einer mit der Assistierten Ausbildung – begleitende Phase unterstützten Einstiegsqualifizierung.

Für den Erfolg der Assistierten Ausbildung – begleitende Phase ist maßgeblich, ob der Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung und eine dauerhafte berufliche Eingliederung erreicht wurden.

Betriebe, die einen mit Assistierter Ausbildung – begleitende Phase geförderten jungen Menschen ausbilden, können bei der Durchführung der Berufsausbildung oder Einstiegsqualifizierung administrativ und organisatorisch sowie zur Stabilisierung des Berufsausbildungsverhältnisses oder der Einstiegsqualifizierung unterstützt werden. Die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis bleiben von der Assistierten Ausbildung – begleitende Phase unberührt.

Nach einem Übergang von einer außerbetrieblichen Berufsausbildung (§ 76 SGB III) in eine betriebliche Berufsausbildung kann die Assistierte Ausbildung – begleitende Phase im Bedarfsfall initiativ zur Unterstützung eingesetzt werden.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Ibbenbüren und Lengerich
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79611000 Arbeitsvermittlungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Durchführung der unter II.1.4 beschriebenen Maßnahmen am Hauptstandort in Ibbenbüren und in einer Zweigstelle in Lengerich.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 70
Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2021 Ende: 31/07/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Verlängerungsoption: 1.8.2024-31.7.2027

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Steinfurt
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79611000 Arbeitsvermittlungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Durchführung der unter II.1.4 beschriebenen Maßnahmen am Standort Steinfurt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 70
Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2021 Ende: 31/07/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Verlängerungsoption: 1.8.2024-31.7.2027

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Greven und Emsdetten
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79611000 Arbeitsvermittlungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Durchführung der unter II.1.4 beschriebenen Maßnahmen am Hauptstandort in Greven und in einer Zweigstelle in Emsdetten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 70
Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2021 Ende: 31/07/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Verlängerungsoption: 1.8.2024-31.7.2027

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Rheine
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79611000 Arbeitsvermittlungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Durchführung der unter II.1.4 beschriebenen Maßnahmen am Standort Rheine.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 70

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2021 Ende: 31/07/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerungsoption: 1.8.2024-31.7.2027

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, dass in der Person des Bieters keiner der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt (Ausschlusskriterium).

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Fachliche Eignung

Es liegt eine Trägerzertifizierung vor.

Der Bieter verfügt über Kenntnisse des Systems der Ausbildungsförderung sowie über Kenntnisse der Arbeitsförderung und kann seine Erfahrung damit darstellen.

Der Bieter und/oder das eingesetzte Personal verfügt über Erfahrungen in der zu vergebenden Leistung oder einer vergleichbaren Leistung (AsA, BvB, BvBpro, BaE, abH, bbA, BerEb oder Reha-Ausbildung).

Der Bieter verfügt über Kenntnisse der Vermittlung berufsübergreifender Lerninhalte und Schlüsselqualifikationen, Maßnahmen zur Entwicklung der Persönlichkeit, sowie Kenntnisse der Berufsbegleitung zur Sicherung der Nachhaltigkeit von Beschäftigung.

Das vom Bieter eingesetzte Personal verfügt über die in der Leistungsbeschreibung geforderten Qualifikationen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW

Teile der Maßnahme sind auch (z. B. aufgrund der Corona Pandemie) in alternativer Lernform durchzuführen. Der Bieter muss im Konzept (Bieterfragebogen) angeben, welche Teilleistungen in alternativen Lernformen durchgeführt werden können. Mit Angabe der Teilleistungen erklärt der Bieter, dass auch bei Durchführung in alternativer Lernform die Anforderungen des SGB II und SGB III, der AZAV und die Anforderungen des Datenschutzes erfüllt sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, von dem Bieter, der für den Zuschlag vorgesehen ist, folgende Unterlagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit nachzufordern

- Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahren,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 01/03/2021 Ortszeit: 10:30

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/04/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 01/03/2021 Ortszeit: 10:30

Ort:

48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Weitere Hinweise zur Wertung:

Das eingereichte Konzept muss folgende Aspekte beinhalten, die unter Berücksichtigung des angegebenen Gewichtungsfaktors in die Wertung eingehen.

- Raumkonzept/Ausstattung, Gewichtungsfaktor 2,
- Personalkonzept, Gewichtungsfaktor 4,
- Netzwerkarbeit, Gewichtungsfaktor 2,
- Diversity Management, Gewichtungsfaktor 2,
- Dokumentation, Gewichtungsfaktor 1,
- Ausbildungsbegleitung, Gewichtungsfaktor 4,
- Zusammenwirken aller Beteiligten, Gewichtungsfaktor 4,
- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses bzw. der Einstiegsqualifizierung, Gewichtungsfaktor 4,
- Sicherung des Ausbildungsabschlusses, Gewichtungsfaktor 4,
- Übergang in Beschäftigung im Anschluss an die Ausbildung, Gewichtungsfaktor 3,
- Nachgehende Betreuung, Gewichtungsfaktor 3,
- Betriebsbetreuung, Gewichtungsfaktor 3,
- Stütz- und Förderunterricht, Gewichtungsfaktor 3.

Die Wertung der Qualität des Konzeptes (Leistung) wird zunächst durch 2-4 Mitarbeiter unabhängig voneinander vorgenommen. Anschließend wird aus den einzelnen Wertungen bei unterschiedlichen Punktwerten mittels Einigung unter den Mitarbeitern eine Gewichtung für die Gesamtwertung vorgenommen.

Für die einzelnen Wertungsbereiche werden jeweils 1 bis 3 Punkte vergeben.

Die maximal erreichbare Konzeptpunktzahl beträgt 117 Punkte. Das Angebot mit den höchsten Wertungspunkten wird mit 70 Punkten gewertet. Die weiteren Angebote werden mit dem qualitativ besten Angebot prozentual verglichen. Die prozentuale Abweichung wird mit der maximal möglichen Punktzahl multipliziert und dieser Wert von der maximal möglichen Punktzahl abgezogen. Dabei werden bei der Rechnung der Abweichung 4 Nachkommastellen berücksichtigt. Das Ergebnis der Punktberechnung wird immer nach oben gerundet damit volle Punkte in die Bewertung einfließen.

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis wird mit 30 Punkten gewertet.

Die weiteren Angebotssummen werden mit der günstigsten Angebotssumme prozentual verglichen. Die prozentuale Abweichung wird mit der maximal möglichen Punktzahl multipliziert und dieser Wert von der maximal möglichen Punktzahl abgezogen. Dabei werden bei der Rechnung der Abweichung 4 Nachkommastellen berücksichtigt. Das Ergebnis der Punktberechnung wird immer nach oben gerundet damit volle Punkte in die Bewertung einfließen.

Anschließend werden die so ermittelten Wertungspunkte für Qualität und Preis zusammengezählt. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtwertung. Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Die jobcenter Kreis Steinfurt AöR beabsichtigt, die o. g. Leistung zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist.

Jobcenter Kreis Steinfurt AöR
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2938N.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48143
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internet-Adresse: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/01/2021